



Am 30. September erscheint:

Gerhard Bohlmann
**DIE SILBERNE
JUNGFRAU**

Roman

Preis: Gebestet Mark 4.—, Ganzleinen Mark 6.—

Ausstattung von Karl Stratil

Das Erscheinen dieses Romanes bedeutet ein literarisches Ereignis ersten Ranges. Ein deutscher Romandichter großen Formats ist entdeckt. Ein neuer Name: Gerhard Bohlmann. Sein erstes Werk — ein Meisterwerk. Ein machtvolles Gebilde liegt vor uns: Ein Roman der Johanna Darc. Es ist kein historischer Roman, der das Leben der Jungfrau von Orleans noch einmal erzählt. Es ist der Roman eines Volkes in Not, eines Landes in Not, dem das Wunder geschieht und die Ketterin geschenkt wird. Gerhard Bohlmann erzählt in einer reichen und männlichen Sprache von höchster Bildkraft diese vertrauten Ereignisse. Als läse man sie zum erstenmal, so neu stehen die Gestalten da: Johanna Darc, der Dauphin, Dunois, Talbot, ihre Mitspieler und Gegner, ein Heer von Figuren, wie sie nur große Phantasie schaffen kann. Dieses Buch ist eine Antwort auf die verworrene Sehnsucht unserer Zeit, auf ihre Hoffnungen und Erwartungen. „Johannas Wesen lebt, ihr Geist geht um. Die Prahlerischen und Selbstfüchtigen wissen nichts von ihr, aber alle Völker, die sich aus Not und Nacht mühen, erinnern sich ihrer als einer ewigen Verheißung.“ Aus dieser Vision ist Gerhard Bohlmanns Werk geboren. Die ferne Zeit, die ferneren Menschen, die unbegreiflichen Geschehnisse sind atembare Gegenwart. Mit der unwiderstehlichen Kraft der echten Erzähler reißt der Dichter in den Bann seines großen Buches.

Von diesem Buch glaube ich erwarten zu können, daß es eines der meistgekauften Bücher des kommenden Winters wird. — Firmen, die eine besondere Verwendung vorhaben, bitte ich um Benachrichtigung. Der erste Aushängebogen steht sofort zur Verfügung. Ein Leseexemplar siehe 

VERLAG VON PHILIPP RECLAM JUN. LEIPZIG